

Produkt - Information

ENOLIT[®]-Farbkonzentrate wasserverdünnbar 896-W.....-00

1. Beschreibung:

Hochwertige Farbbeizen auf Basis spezieller Copolymerisat-Dispersion. Die eingesetzten Pigmente sind besonders lichtecht (Lichtechtheit Stufe 6-8 je nach Farbton), so dass die Farbkonzentrate auch im Außeneinsatz ihre Brillanz und Leuchtkraft nicht verlieren. Die Beizen sind sehr konzentriert, wodurch eine hohe Ergiebigkeit sichergestellt ist. Die beliebige Verdünnbarkeit, Mischbarkeit aller Beizen untereinander und die universelle Applikation geben maximale Flexibilität für die unterschiedlichsten Fertigungsprozesse.

Das Material ist wasserverdünnbar, praktisch lösemittelfrei und deshalb besonders umweltfreundlich. Bei der Verarbeitung entstehen daher auch keine brennbaren oder gesundheitsschädlichen Dämpfe. Die Farbkonzentrate erfüllen die Anforderungen der DIN EN 71 Teil 3 und Teil 9.

Für die kurzfristig ab Lager lieferbaren Grundfarbtöne sind eine separate Farbtonliste sowie eine Musterkette mit gebeizten und trommellackierten Ahornanteilen erhältlich. Darüber hinaus können wir für Sie auch Sonderfarbtöne ausmustern und liefern.

2. Anwendung:

Als universelle, umweltfreundliche Beize auf allen saugenden Untergründen, wie z. B. Holz, Papier, Pappe, Textilien etc. einsetzbar. Nicht saugende Flächen, z. B. lackierte Hölzer, MDF, Kunststoffe, Metalle etc. sind zum Beizen ungeeignet. Die Farbkonzentrate sind speziell auch zur Verarbeitung im Trommelverfahren eingestellt.

Um eine optimale Abriebfestigkeit und die Schweiß- und Speichelechtheit nach DIN 53 160 zu gewährleisten, sollten die Farbkonzentrate nicht ohne zusätzlichen Überzug eingesetzt werden.

Die Überlackierung ist mit einer Vielzahl von Decklacken möglich (siehe Pkt. 6 "Nachfolgender Anstrich"). Typische Einsatzgebiete sind z. B. Holzspielwaren, Möbel, Garten- und Deko-Artikel.

3. Vorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.

Da die Beizen transparent sind, spielt die Eigenfarbe des Untergrundes eine wesentliche Rolle. Für brillante Farben sollten deshalb nur sehr helle Hölzer, wie Ahorn oder helle Buche, verwendet werden. Stehen diese nicht zur Verfügung, kann die Eigenfarbe des Holzes durch Bleichen, z. B. mit Peroxid, aufgehellt werden (siehe dazu separater Arbeitsablauf „Bleichen von Hölzern mit Peroxid“).

Vorheriger Anstrich:

keiner

4. Verarbeitung:

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren und den Farbton überprüfen!

Für die Herstellung von Sonderfarbtönen können alle ENOLIT®-Farbkonzentrate untereinander in jedem beliebigen Verhältnis miteinander vermischt und auch mit Leitungswasser verdünnt werden.

Wichtig:

ENOLIT®-Farbkonzentrate nicht mit anderen Lacken (auch nicht mit wasserverdünnbaren Lacken) oder sonstigen Produkten mischen. Zum Anfärben von wasserverdünnbaren Lacken Farbkonzentrate der Serie „899“, zum Anfärben von lösemittelhaltigen Lacken Pigmentkonzentrate der Serie „699“ verwenden, die speziell dafür vorgesehen sind.

Applikation:

- | | |
|---------------------------|---|
| Streichen | : zur besseren Verstreichbarkeit ca. 10 - 15 % Verdickungsmittel 806-00071-00 zusetzen |
| Trommeln, Tauchen | : je nach gewünschtem Effekt mit Wasser 1:1 bis 1:5 verdünnen, oder noch stärker für lasierende, helle Farbtöne z. B. 1:10. |
| Hochdruck-spritzen | : (z. B. 1,2 - 1,5 mm Düse, Luftdruck 3-5 bar) |
| Airless-spritzen | : (z. B. 0,23 - 0,28 mm Düse, Materialdruck ab 120 bar) |

Generell sollte die Beize nur verdünnt verarbeitet werden, da u. U. Gefahr der Rissbildung des Folgeanstriches besteht und sich außerdem ein unschöner optischer Effekt einstellt. Wird die Beize zu konzentriert verarbeitet, kann es auch zu Verklebungen beim Trommellackieren kommen.

Mindest-Verdünnungsgrade: gelb z. B. 1 Teil Beize + 0,5 Teile Wasser. Kräftige Farbtöne 1:1 oder stärker, je nach gewünschtem Effekt.

Verdünnung:

Trinkwasser (auch als Reinigungsmittel von nicht getrockneter Beize) / **Achtung: bleifreie Leitungen**

Verdünnung mit Trinkwasser: Mindestverdünnung 1:1

1:3 bis 1: 5 für transparente Farbtöne

1:6 bis 1:10 für lasierende Farbtöne

Zum Entfernen bereits getrockneter, wasserverdünnbarer Farbkonzentrate empfehlen wir Verdüner 693-001002-00 oder 694-01008-00.

Bei Umstellung der Spritzanlage von lösemittelhaltige auf wasserverdünnbare Produkte empfehlen wir als Spül- und Reinigungsverdünnung 693-00413-00.

Verbrauch:

Theoretische Ergiebigkeit: 5 - 6 m²/kg (ohne Verarbeitungsverlust!)

Der praktische Verbrauch ist sehr stark von Holzart, -oberfläche und -feuchte sowie der Teileform abhängig. Für genauere Verbrauchsbestimmung (z. B. Kalkulation) eine definierte gebrauchsfertig verdünnte Beizenmenge ansetzen, die vor und nach dem Beizen einer bestimmten Teilemenge (z. B. 100 oder 1.000 Stück) gemessen wird. Die Differenzmenge dividiert durch die Stückzahl ergibt den tatsächlichen Verbrauch pro Teil (bitte den Verdünnungsgrad der Beize mit berücksichtigen).

Beispiel:	1. Beize verdünnt (1 Teil Beize + 4 Teile Wasser)
	2. 1.000 Teile
	3. Beizmenge vor dem Tauchen: 20 ltr.
	4. Beizmenge nach dem Tauchen: 15 ltr.
	5. Verbrauch für 1000 Teile 5 ltr (= 5000 ml verdünnte Beize)
	6. Verbrauch pro Stück: 5 ml (verdünnte Beize)
	7. Verbrauch pro Stück: 1 ml (ENOLIT [®] -Farbkonzentrat)

(Da das spezifische Gewicht ca. 1 g/ml ist, beträgt der Verbrauch 1 g Beize / Stück)

Stehen noch keine Fertigungsmengen bzw. -anlagen zur Verfügung, können als sehr grobe Faustregel folgende Werte angenommen werden:

Auf 10 ltr kleine Holzteile empfehlen wir für den ersten Trommelgang auf rohem Holz ca. 150 - 200 g Beize (verarbeitungsfertig verdünnt) oder Trommellack (Stammack inkl. Härter).

Für den zweiten und jeden weiteren Trommelgang reduziert sich die Zugabemenge auf ca. 30 - 50 g für 10 Liter kleine Holzteile.

Gewährleistete Lagerstabilität:

Mindestens 6 Monate luftdicht verschlossen im Originalgebinde bei +5 °C bis +35 °C.

Das Material ist frostempfindlich!

- Umgehend nach der Entnahme der benötigten Menge an Beize, bitte das Originalgebinde wieder luftdicht verschließen und frostfrei lagern
- Gebrauchte Beize – egal ob verdünnt oder unverdünnt – **nicht** wieder in das Originalgebinde zurückgefüllt werden.
- Grundsätzlich muss das Originalgebinde luftdicht verschlossen sein und kühl, aber frostfrei gelagert werden.

Da die Farbkonzentrate kein Konservierungsmittel enthalten, kann es durch unsauberes Wasser, Holzspäne, Staub und Temperatur nach längerer Zeit zu Schimmelbildung kommen. Das Material riecht dann unangenehm, ist aber noch verarbeitungsfähig, wenn der aufschwimmende Schimmel entfernt wird.

Ähnlich wie bei saurer Milch, „infiziert“ verschimmelte Beize auch unbefallene Frischware. Deshalb verschimmelte Beize entfernen und die Gefäße ersetze bzw. gründlichst reinigen / desinfizieren.

Falls nötig, kann die fertig angerührte (bereits mit Wasser verdünnte) Beize mit 0,5 – 1 % Essigsäure (= Essigessenz 25 %ig oder auch „Eisessig“ genannt) vor Schimmelbefall geschützt werden.

Die unverdünnten ENOLIT-Farbkonzentrate **nicht** mit Essig versetzen.

Verarbeitungshinweise:

rel. Luftfeuchte : maximal 85 %
Temperatur : mind. + 10 °C

Objekt-, Material- und Umgebungstemperatur sollten über +10 °C liegen, da es sonst zu erheblicher Trocknungsverzögerung kommt. Die o. g. Bedingungen sollten auch während der gesamten Trocknungszeit eingehalten werden.

Hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Trocknung extrem. Bei Anwendung der Beize in Fertigungshallen ist deshalb für eine ausreichende Ventilation zu sorgen. Frisch gebeizte Teile, die zur Trocknung gestapelt bzw. eng nebeneinander gelagert werden, bedürfen der Frischluftzufuhr. Warmluft-Düsentrockner sind hierfür bestens geeignet.

5. Trocknung:

Griffest: ca. 30 - 60 min. (bei 20 °C Raumtemperatur und ca. 60 % relativer Luftfeuchte)

Überlackierung mit wasserverdünnbaren Produkten nach vollständiger Abtrocknung der Oberfläche. Bei lösemittelhaltigen Produkten empfehlen wir Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur.

Verkürzung der Trockenzeit ist durch forcierte Trocknung bis maximal 40 °C möglich.

6. Nachfolgender Anstrich:

Die Farbkonzentrate lassen sich mit einer Vielzahl von wasserverdünnbaren oder lösemittelhaltigen farblosen Lacken aus unserem Programm überlackieren. z. B.:

- OSTROLON[®]-PUR-Lacke - für hochbeanspruchte Oberflächen im Innen- und Außenbereich
- ENOLIT[®]-Lacke wasserverdünnbar - für besonders umweltfreundliche Verarbeitung
- OSTRODUR[®]-Kunstharz-Lacke - als preiswerte Universallackierung

Bei Anwendung von ungeeigneten Lacksystemen kann es zu Klebeerscheinungen, Rissbildung oder sonstigen Störungen der Oberfläche kommen.

Wir empfehlen Vorversuche unter Praxisbedingungen und Rücksprache mit unserem anwendungstechnischen Beratungsdienst.

7. Technische Daten:

Siehe aktuelles EG-Sicherheitsdatenblatt Pkt. 9 (physikalische und chemische Eigenschaften)

8. Sicherheitskennzeichnung:

Siehe aktuelles EG-Sicherheitsdatenblatt

Klassifizierung nach ehem. VbF: siehe Pkt. 7 (Handhabung und Lagerung)

Transportvorschriften : siehe Pkt. 14 (Angaben zum Transport)

GefStoffV : siehe Pkt. 15 (Vorschriften)

9. Hinweis:

Die gemachten Angaben beruhen auf unserer Laborarbeit in Verbindung mit Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Praxis, werden nach bestem Wissen erstellt und geben den heutigen Stand unserer Kenntnisse wieder. Die Produkt-Informationen sollen unverbindlich beraten und über mögliche Einsatzbedingungen informieren.

Da Untergrund, Anwendung, Verwendung und Verarbeitung sowie eine Reihe anderer Faktoren außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegen, können wir keine Haftung für bestimmte Eigenschaften des Produktes, sowie für Verluste oder Schäden, die aus dessen Verwendung resultieren, übernehmen.

Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt im Verantwortungsbereich des Käufers. Wir empfehlen deshalb **unbedingt ausreichende eigene Vorversuche unter Berücksichtigung der jeweiligen Einsatzbedingungen und des geplanten Einsatzzweckes.**

Bestehende Gesetze, Verordnungen und sonstige Regelwerke, auch solche, die in der Produktinformation und dem EG-Sicherheitsdatenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse zu beachten. Da sich sicherheitstechnische Daten aufgrund neuer Gesetze verändern, entnehmen Sie bitte den verbindlichen aktuellen Stand der Etikettierung auf den Gebinden.

Es handelt sich bei den Angaben nicht um eine Eigenschaftszusicherung im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Ein Haftungsanspruch kann aus den obigen Angaben nicht hergeleitet werden. Sie bekunden weiter kein vertragliches Rechtsverhältnis und auch keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Etwaige Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Hiermit verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.

Noch Fragen? Unser anwendungstechnischer Dienst berät Sie gerne!
(Tel: +49 5522-9015-0; Fax: +49 5522-9015-55; eMail: service@zuelch.com)